

**Pressemeldung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

David Afkham mit Webern, Brahms und Schostakowitsch beim DSO

Leonidas Kavakos als Solist des Abends mit Brahms' Violinkonzert am 10. April

David Afkham kehrt am 10. April ans Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin zurück. Er stellt mit Leonidas Kavakos Brahms' Violinkonzert in ein Spannungsfeld zwischen Wiener Moderne und Schostakowitschs Spätwerk.

Der Karriereweg des deutsch-persischen Dirigenten David Afkham führt schon seit einigen Jahren steil nach oben. Im kommenden Herbst tritt der einstige Gewinner des ›Nestlé and Salzburg Festival Young Conductors Award‹, der bereits 2012 beim DSO debütierte, den Posten als Chefdirigent des Spanischen Nationalorchesters in Madrid an. Am 10. April dirigiert der 30-Jährige neben den Sechs Stücken für Orchester op. 6 von Anton Webern – einem bei aller formalen Verknappung durch und durch emotionalen Werk – die Fünfzehnte Symphonie von Dmitri Schostakowitsch, in der dieser mit ironischer Doppelbödigkeit ein Resümee seines symphonischen Schaffens zog.

Leonidas Kavakos ist als Solist des Abends zu erleben. Seit dem ersten gemeinsamen Auftreten im Jahr 1987 pflegt der griechische Geiger eine intensive künstlerische Beziehung zum DSO. Neben seinen ausgeprägten kammermusikalischen Aktivitäten arbeitet er als Solist mit renommierten Orchestern weltweit, darunter die Wiener und Berliner Philharmoniker, das Koninklijk Concertgebouworkest Amsterdam, das London Symphony Orchestra sowie die Orchester aus Boston, Chicago, New York und Philadelphia. Seine umfangreiche Diskografie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Mit dem DSO erbringt Kavakos nun den Beweis, wie unsinnig Hans von Bülow's Ausspruch war, Brahms' Konzert sei eines gegen statt für die Violine.

Do 10. April | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

DAVID AFKHAM

Leonidas Kavakos Violine

Anton Webern Sechs Stücke für Orchester op. 6 (1928)

Johannes Brahms Violinkonzert D-Dur

Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 15 A-Dur

Konzertkarten von 15 € bis 45 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 1. April 2014



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110